

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Hitsch fi Mainig



Miar isch schu öppa gsaid worda, dPüntnar sejandi abitz beschrenkht. Nu, i hann zu söttiga Schprüch nia viil gsaid. Und däa, won aso aswas gsaid hätt, au nümma. Well ma mit Naasabläata nitt guat reeda khann. Beschrenkht isch laidar im Pünt-

narland dar Khlii Root. Dar Khlii Root isch dRegiarig, won im Graua Huus luagat, daß as da graua Puura nitt zschlächt goot. Abar ebba, nu beschrenkht. zPüntnarland isch nemmli no dar ainzig Khantoon, wo siini Regiarigsmennar befrischtat wäält. A Püntnar Regiarigsroot wird uff drej Joor gwäält und isch noch dar Khantoonvarfassig höchstans zwaimool widarwäälbär. Noch nüün Joor muaß är uss am Graua Huus varschwinda. Und wenn a Regiarigsroot zwüschat duura gwäält wird, gääga Schluß vunara Amtsperioda, so khann är sogäär schu noch seggs Jöörli wi-

dar an anders Pöschtli go suacha. Guat, ma khann säaga, das sej gäär nitt schlächt asoo. Dia Härre Regiarigsrööt khönnandi uff iarna Pöschta wedar varkhnöhhara noch zu Tikhtatoora wärda. Und nöüji Bääsa wüschandi immar widar guat. Und andari wellandi au amool draakhoo. Und schu sowitt ma zruggtenkha khönni, sejandi dia füüf Regiarigsrööt uff nüün Joor beschrenkht gsii.

Noch miinara Mainig ischas faltsch, wemman a guata Regiarigsmäa zum Tüüfal jaggt, nu well siini nüün Jöörli umma sind. Miar lääband nümman in dar Zitt vu dar Poscht-

ggutscha, dar Petroolfunzla und dan Iiwoonar, won a Naagalschmitta als Induschtrii aagluagat hend. Bis hütt a Regiarigsroot uff siinam varantwortigsvolla Poschtan iigschafft isch, muaß är schu fasch widar goo. Nitt zvergässa, schu etlihhi guati Püntnar hend sich nitt in dRegiarig wääla loo, wells hend müassa säaga, sii khönnandi sich das nitt laishta, iarna Pruaß odar zGschäft uufzggee, zum nüün Joor schpöötär uff dar Schtrooß dussa zschtoo.

Und sötti amool a Niata ins Graua Huus iina rutscha – und säbb isch denn sihharunhailigumpfer no nia vorkhoo – so bruucht a Söttiga nitt siins Lääba lang dött dinna hockha. Ma khanna jo schu noch drej Joor awägg wääla.

O diese Bebbi!

Am Limmatstrand wird den Baslern gerne vorgeworfen, sie seien unfreundlich und wüßten nichts Witzigeres, als ständig über die armen Zürcher zu spötteln. Dabei sind die Bebbi gar nicht so einseitig – sie verschonen auch andere Windrichtungen (und sich selber erst recht) keineswegs!

Nicht zuletzt muß auch der Norden, dessen starker Einfluß auf die Basler Bevölkerung (1860: 38 000 bis 1960: 207 000!) am Akzent recht vieler Basler (und vor allem Baslerinnen!) deutlich genug zum Ausdruck kommt, dran glauben. Auf einem Platz in der Basler Innenstadt stand im Dezember eine große Tanne, an deren Stamm auf einem weißen Schildchen zu lesen war:

«Dieser Weihnachtsbaum ist ein Geschenk der Gemeinde Badenweiler im Schwarzwald.» Und schon hatte ein Witzbold darunter gekritzelt:

«O HEIMAT! O SCHWARZWALD!»
Boris

Nuance

Als «Himmelsstürmer vom Matterhorn» stellt uns eine Zeitung drei österreichische Alpinisten im Bild vor, die unverrichteter Dinge vom Versuch zurückkehrten, die Matterhorn-Nordwand im Winter zu besteigen.

Wäre nicht «Himmels-Stürmi vom Matterhorn» zutreffender gewesen?



WOLO-Rosmarin

das herrliche

Dusch- und Schaumbad

ist von anregender und kräftigender Wirkung. Es fördert die Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude.

WOLO AG ZÜRICH 50



Plastik-Flasche:
25 Vollbäder oder
75 Duschbäder Fr. 12.75

Diese praktische Flasche kann überall griffbereit aufgehängt werden. (Selbstklebehaken liegt jeder Packung bei.)

Original-Tube:
8 Vollbäder oder
25 Duschbäder Fr. 4.-

Rasch ein

MALEX

gegen Schmerzen

Schachtel
Fr. 1.-